

Kompetenzorientiert Lernen mit der Lernzieltaxonomie

Ein Leitfaden zur kompetenzorientierten Formulierung von Lernzielen für Trainierende und Content-Erststeller:innen. Er unterstützt dabei, Lernziele mithilfe der Lernzieltaxonomie nach Anderson & Krathwohl zu formulieren und ein gemeinsames Verständnis für qualitativ hochwertige Lernziele zu schaffen.

Was sind Lernziele – und warum sind sie wichtig?

Lernziele beschreiben konkret, was Lernende nach einem Lernprozess wissen, verstehen oder anwenden können sollen.

Nutzen von Lernzielen:

- Orientierung: Strukturieren den Lernprozess.
- Motivation: Fördern zielgerichtetes Lernen.
- Abstimmung: Erleichtern die Zusammenarbeit zwischen Fachexpert:innen und Didaktiker:innen.
- Messbarkeit: Machen Lernerfolg überprüfbar.

Die Lernzieltaxonomie nach Anderson & Krathwohl

Die Taxonomie gliedert kognitive Lernziele in sechs aufsteigende Stufen – von einfachen bis zu komplexen Denkprozessen:

Stufe	Beschreibung	Beispielverben	Beispielziel
1. Wissen	Fakten und Begriffe erinnern	nennen, definieren, wiedergeben	„Die Lernenden können die Produkt-USPs nennen.“
2. Verstehen	Inhalte sinngemäß erfassen	erklären, beschreiben, zusammenfassen	„Die Lernenden können die Produkt-USPs erklären.“
3. Anwenden	Wissen in neuen Kontexten nutzen	anwenden, planen, illustrieren	„Die Lernenden können Vorschläge für neue USPs entwickeln.“
4. Analysieren	Inhalte in Bestandteile zerlegen	analysieren, vergleichen, untersuchen	„Die Lernenden können Wettbewerbs-USPs analysieren.“
5. Bewerten	Inhalte kritisch beurteilen	evaluieren, begründen, entscheiden	„Die Lernenden können Vorschläge für USPs bewerten.“
6. Erschaffen	Neues generieren	entwickeln, konzipieren, entwerfen	„Die Lernenden entwickeln einen Marketingplan.“

Tipps zur Formulierung von Lernzielen

- Aktive Verben verwenden: z. B. „analysieren“ statt „verstehen“.
- Spezifisch und messbar formulieren: Was genau soll erreicht werden?
- Zielgruppenorientiert denken: Vorwissen und Lernkontext berücksichtigen.

KI-gestützte Ableitung von Lernzielen

Tipp:

Wenn ein grobes Seminarkonzept bereits steht, können KI-Tools helfen, passende Lernziele zu generieren.

Beispiel-Prompt für KI-Tools:

„Formuliere Lernziele für ein Seminar über [Thema] basierend auf den folgenden Inhalten: [Inhalte]. Gib ein Lernziel zur Taxonomiestufe [Nummer] nach Anderson & Krathwohl an.“

**Wir begeistern Menschen
für EDEKA.** 